

Öffentliche Gemeinderatssitzung	am 08.06.2021
Beratungsvorlage Aktenzeichen: 207.173	Beschlussvorlage-Nr. GR-2021-069
Medienentwicklungsplan an der Karl-Person-Schule Vergabe Einrichtung WLAN und Beschaffung von Präsentationstechniken	Sachbearbeiter: Frau Gutbrod

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Auftrag für die Herstellung von W-LAN im gesamten Schulgebäude der Karl-Person-Schule und die Beschaffung von Präsentationstechniken wird an die Firma Xeeon Computer zum Preis von 39.637,71 € brutto vergeben.**

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 23.03.2021 wurde der Medienentwicklungsplan (MEP) für die Karl-Person-Schule beschlossen. Im MEP hat die Schulleitung gemeinsam mit der Verwaltung Maßnahmen zusammengestellt, die die Digitalisierung der Schule voranbringen sollen. Es ist vorgesehen, die Umsetzung der Maßnahmen in zwei Phasen anzugehen. In der Phase I soll flächendeckendes WLAN in der Schule eingerichtet werden, so dass in jedem Klassenraum das Arbeiten mit digitalen Medien gewährleistet ist. Zusätzlich sollen Präsentationstechniken, die im Unterricht sinnvoll eingesetzt werden können, beschafft werden. In der Phase II soll dann noch ein schuleigener Server eingerichtet werden, sofern die Finanzmittel dafür ausreichen.

Die Schulleitung hat gemeinsam mit den Lehrern und Frau Gutbrod von der Verwaltung verschiedene Präsentationstechniken begutachtet. Gemäß dem neuen Stand der Technik sollen vier Dokumentenkameras und vier Smartboards als Displaylösung mit der entsprechenden dazugehörigen Software und Halterungen beschafft werden.

Die Dokumentenkamera dient dazu, Papierunterlagen auf das Smartboard oder einen Laptop zu übertragen und kann auch als Aufnahmekamera im digitalen Unterricht, bspw. für Homeschooling, gut eingesetzt werden. Das Smartboard ist sozusagen die „digitale grüne Tafel im Klassenzimmer“. Es vereint mehrere Geräte in einem großen Bildschirm (Audiosystem, Videosystem, Präsentationssystem, Zugriff auf das Internet, Spiegeln von mobilen Geräten auf das Display, PC-System), ohne dass ein zusätzliches digitales Endgerät (Laptop oder PC) erforderlich ist. Es ist eine Touch-Bedienung möglich und zusätzlich gibt es verschiedenfarbige Stifte, um auf dem Bildschirm zu schreiben. Eine separate Präsentationsfläche ist nicht notwendig. Das Landesmedienzentrum empfiehlt den Einsatz solcher Displaylösungen im Unterricht, da hierdurch das Interesse der Schülerinnen und Schüler am Unterricht gesteigert wird.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen entsprechen den Zielen im MEP und werden vom Land aus dem DigitalPakt Schule gefördert. Insgesamt stellt der Bund im Rahmen des DigitalPakt Schule im Zeitraum 2019 bis 2024 Finanzhilfen in Höhe von fünf Milliarden Euro zur Verfügung. Auf Baden-Württemberg entfallen während der Laufzeit von fünf Jahren rund 650 Mio. Euro. Jedem Schulträger steht ein bis zum 30. April 2022 reserviertes Budget zur Verfügung, das sich anhand der Schülerzahlen berechnet. Dieses Budget beträgt für Ringsheim rd. 30.000€. Der Eigenanteil des Schulträgers beträgt 20% der förderfähigen Kosten. Mittel, die bis zum 30. April 2022 nicht beantragt wurden, fließen in den Gesamtfördertopf zurück und werden dann neu auf die Städte und Gemeinden verteilt.

Die Verwaltung hat für die Einrichtung von flächendeckendem W-LAN im Schulgebäude und die Präsentationstechniken drei Angebote eingeholt. Hierbei hat die Firma Xeeon Computer das günstigste Angebot mit 39.637,71€ brutto abgegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Ausgaben in Höhe von 39.637,71€, davon werden ca. 80% aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule erstattet.

Im Haushalt sind für diesen Bereich Ausgaben 46.700 Euro eingestellt.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig			
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen